Befreien Sie Sich von der

ZWANGSBESTRAHLUNG

Diese Seite richtet sich an alle Menschen, die Tag für Tag an Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit oder anderen Symptomen leiden und nicht ausschliessen können, dass gepulste, hochfrequente Strahlung, wie sie bei mobiler Telekommunikation (Handys, DECT, WLAN etc.) anfallen, schuld sein könnten an diesen Symptomen. Wir befassen uns seit über 15 Jahren mit den gesundheitlichen Beeinträchtigungen der hochfrequenten Strahlung.

Zuerst möchten wir kurz ein paar Irrtümer aufklären:

Meistens ist nicht eine benachbarte Dachantenne der Auslöser für die besagten Beschwerden, sondern das eigene Schnurrlostelefon mit DECT-Standart oder die Schnurrlostelefone Ihrer Nachbarn. Auch die kabellose PC-Verbindung (WLAN) oder die neusten PC-Wireless-Tastaturen, Tablets, Mäuse, Drucker, TVs, TV-Boxen, Modems, Wi-Fi Spielkonsolen, Wireless-Lautsprecher, Sparlampen, Repeater etc. arbeiten mit Hochfrequenz. Das Handy strahlt nur während des Gesprächs (ca. 60V/m bis 100 V/m) und immer wieder kurz, um Kontakt aufzunehmen zum nächsten Funkmasten. Allerdings gibt es Apps, die das Handy dazu veranlassen, ständig zu strahlen.

Schalten Sie also zuerst die Hochfrequenzquellen in Ihrer Eigenen Wohnung ab. Fragen Sie Ihre Nachbarn (oben, unten und auf der gleichen Etage, ob sie solche Geräte in Betrieb haben. Nur die Nachbarn, die direkt an Ihre Wände, Decken oder Böden angrenzen, können meist für Sie gesundheitlich relevante Strahlung erzeugen. Wenn die eigenen und die nachbarschaftlichen Geräte abgeschaltet sind und Sie keine freie Sicht auf eine Aussenantenne haben, die nächste Aussenantenne mindestens 1 km von Ihrer Wohnung entfernt ist (dass auch andere Gebäude zwischen Ihnen und der Antenne stehen), und Ihre Beschwerden nicht nachlassen, ist die Hochfrequenzstrahlung höchstwahrscheinlich nicht die Quelle, die Ihre Gesundheit beeinträchtigt.

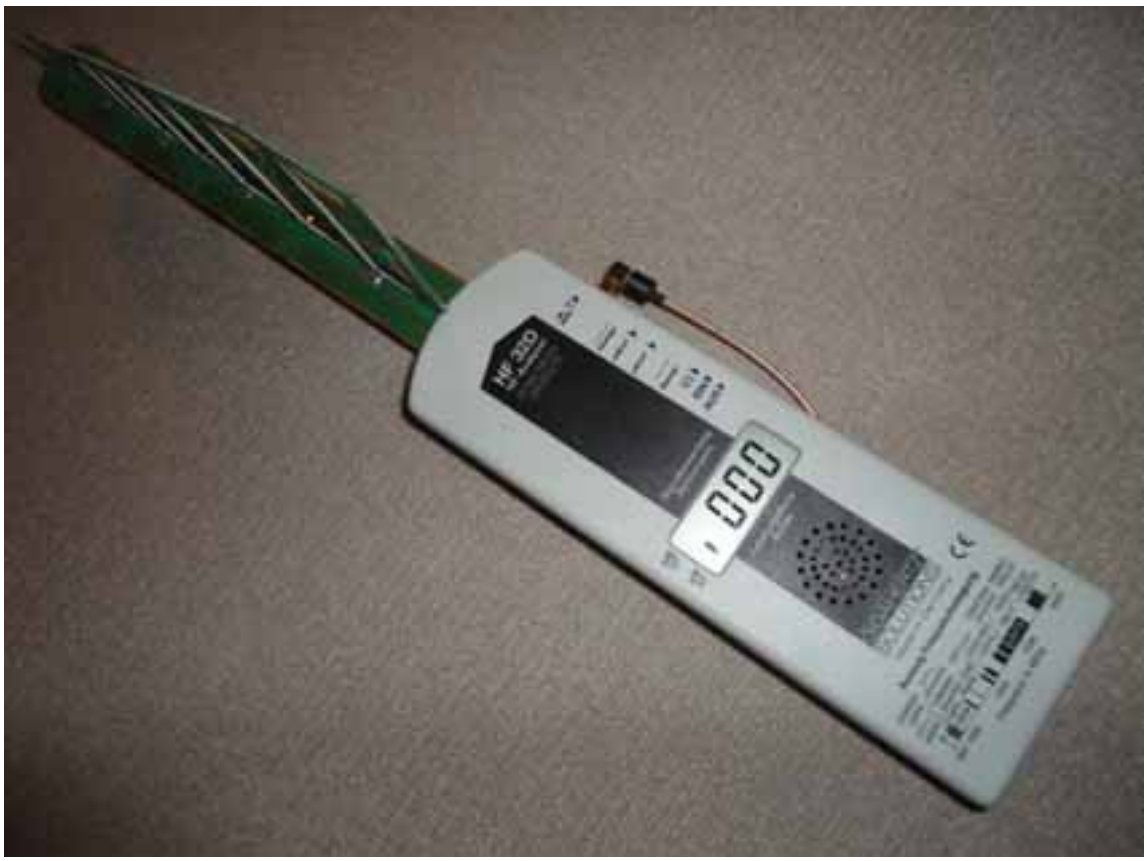
Zum wirklich sicheren Messen der Strahlung und zur Überprüfung der Abschirmmassnahmen reicht schon das Acousticom 2, das wir empfehlen. Es misst präzise und deckt den ganzen Bereich von 200 MHz bis 8 GHz ab. Also sämtliche Hochfrequenzstrahler,die in einem modernen Haushalt vorkommen, wie WLAN-,DECT-,UMTS-,GSM-Quellen (ganz wichtig auch die neuen 5,1 GHz WLANS, WIFI und TV-Boxen).

Im Vergleich dazu deckt bsw. das **HF32 D**, auch ein sehr gutes Gerät von Gigahertz-Solutions, nur den Bereich 800 MHz bis 2,7 GHz ab. Das Accousticom 2 ist auch nicht grösser als eine Zigarettenschachtel (Abmessungen: L:11 cm,B: 6,2 cm,T: 2 cm). Man kann damit sehr schnell und diskret messen, während das HF32

D mit seiner Grösse und der langen Antenne sofort aufällt und man schnell einmal krumm angeschaut wird in der Menschenmenge! Ausserdem verfügt das Accousticom 2 über eine Audioanalyse, die sonst nur ganz teuren Vollprofi-Geräten vorbehalten ist! Es ist auch für Laien sehr leicht zu bedienen ! Es kann zum Preis von ca. 260.- (inkl. genauer Anleitung und vielen Infos) bestellt werden bei: Zwangsbestrahlung@gmx.ch oder in Deutschland bei http://www.baubiologie-geesthacht.de/index.php/Acousticom_2.

Es ist eine Anschaffung für's Leben. Es treten ja immer wieder Veränderungen auf, wenn Sie zum Beispiel umziehen oder wenn neue Nachbarn einziehen. Auch in einem Hotel, Spital oder Pflegeheim wissen Sie sofort, in welcher Bestrahlungssituation Sie sich befinden. Wirkliche Gewissheit bringt nur eine Messung.

Acousticom 2 (200 Mhz bis 8 Ghz) ca. € 220,--



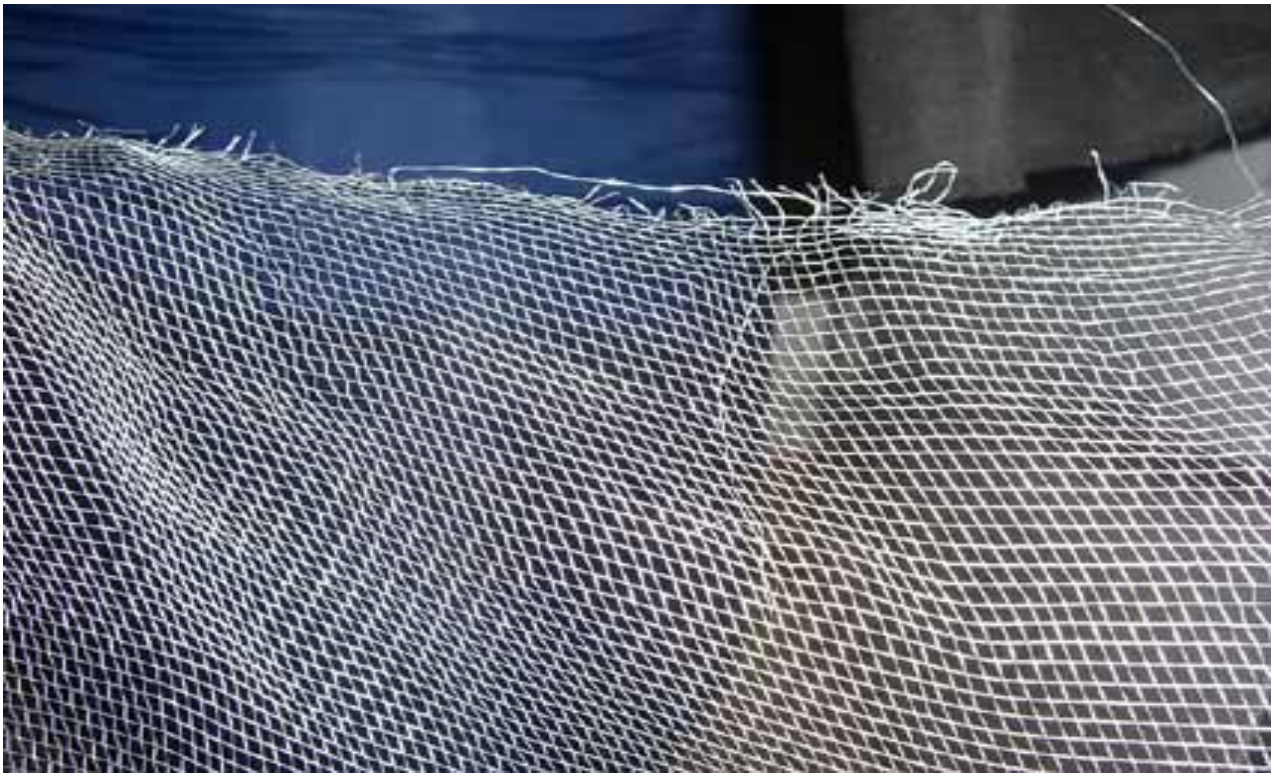
HF 32 D (800 MHz bis 2,7 GHz) ca. € 200,--

ME 3030 B (Hausstrom) 16 Hz bis 2 kHz ca. € 130,--

Kommen wir zur Frage der Abschirmung. Das günstigste Mittel, das zuverlässig schützt, ist unserer Erfahrung nach gewöhnliche Haushaltsalufolie. Man kann damit preiswert grosse Flächen abschirmen und bekommt die Strahlenwerte nahezu auf Null. Es sieht zwar hässlich aus an Decken und Wänden, aber immer noch besser als permanente Kopfschmerzen zu ertragen. Böden können über der Folie noch mit Teppichen oder PVC- Belägen "getarnt" werden.

Wenn Geld keine Rolle spielt, können Sie auch Abschirmungen bei www.biologa.de beziehen. Wir haben auf jeden Fall bei allen unseren Kunden mit Alufolie beste Ergebnisse erzielt. Wichtig ist, dass Sie die Folien-Bahnen ca. 2cm überlappen und durchgehend abkleben, dass keine durchlässigen Stellen entstehen. Schon kleinste Ritzen lassen den Strahlenpegel je nach Eintrittsort in die Höhe schnellen. Und immer grossflächig arbeiten! Für die Fenster gegen Aussenantennen können Sie Alufliegengitter verwenden, damit Sie noch Lichtzufuhr haben.Unserer Erfahrung nach schützt Alufolie besser als Fliegengitter. Nach dem Anbringen der Aluabschirmung führen Sie eine Messung durch und Sie werden staunen! Die Aluabschirmung hat auch den Vorteil, dass die Strahlen durch die Reflektion zu 100% ihren Nachbarn zurückgeschickt werden und die Strahlung in deren Räumen verdoppeln. Sie begünstigen somit das Verursacherprinzip. Wenn Sie Ihre Wohnräume mit Alufolie ausgekleidet haben, sollten Sie auch die Niederfrequenzen (Strom aus Steckdosen, Kabel etc.) abstellen. Nachts Sicherungen rausdrehen oder Netzfreischalter einrichten!

Zimmerdecke mit Alufolie beklebt:



Alubeschichtete Trittschalfolie, Alu-mückengitter

Selbstgebastelte Faradaykäfige zur Demonstration der Abschirmung

BENUTZEN SIE KEIN INTERNET DURCH DIE STECKDOSE (POWERLINE/D-LAN)!!!!!!!!!!!!!!!!

Manche Menschen meinen, wenn sie Internet durch die Steckdose (Powerline/D-LAN) verwenden, könnten sie der hochfrequenten Strahlung entkommen und wiegen sich in falscher Sicherheit! **Powerline ist das Ungünstigste, was Sie sich antun können**, weil es sich nicht abschirmen lässt!

Powerline (D-LAN, PLC) verstrahlt alle Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus mit aggressiver Breitband-Kurzwellen-Strahlung (Elektrosmog im 3 MHZ - 30 MHZ Bereich), wenn sich auch nur ein einziger Powerline-Anwender im Haus befindet! Selbst dann, wenn alle anderen Wohnungen rausgedrehte Sicherungen oder Netzfreischalter haben, verbreitet sich die Strahlung über das ganze tote Stromnetz und alle Metallteile (Metallabschirmungen, Alufolie, Alugitter, Wasserhahnen, Heizkörper, Lampen, Verlängerungskabel, auch freistehende Metallbehältnisse etc.) in alle Wohnungen ! Mit Erden ist da nichts mehr, weil die **Heizkörper** auch zur Kurzwellen-Antenne werden!

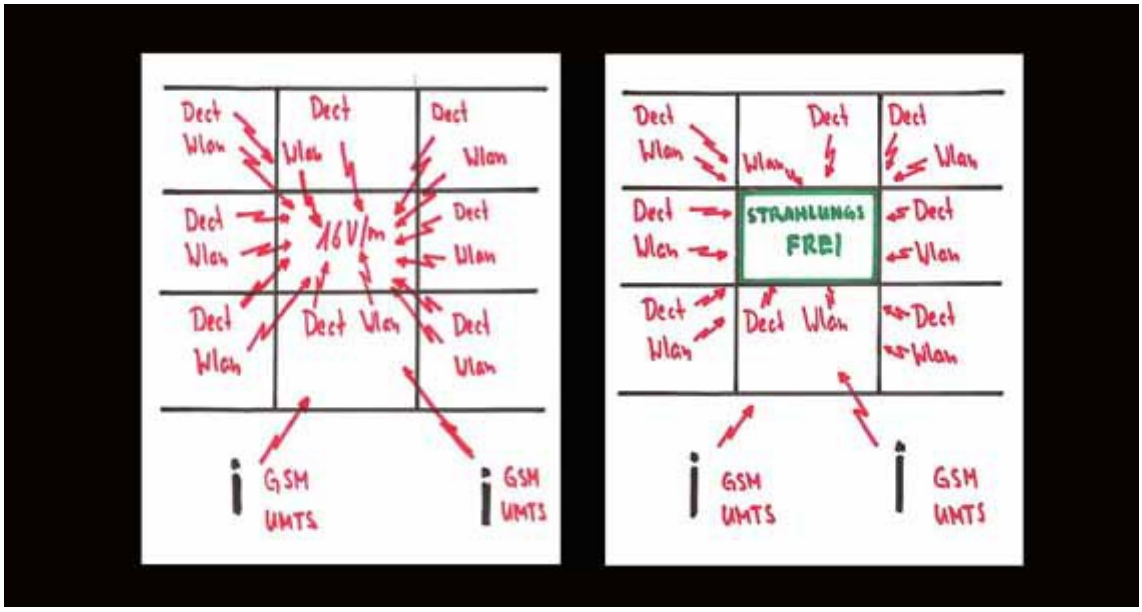
POWERLINE IST NICHT ABZUSCHIRMEN!!!!!!!

Hier wirkt ein "Alubunker" kontraproduktiv! Das ganze Haus wird zu einer Kurzwellenantenne. Diese Erkenntnis ist wichtig, wenn Elektrosensible trotz massivster Abschirmungen keine Besserung ihrer Symptome verspüren! Am Wichtigsten ist es, alle Verlängerungskabel aus den Steckdosen zu ziehen und sich möglichst weit von Wänden, Decken und Böden fernzuhalten, weil dort die Leitungen angebracht sind. Den Schlafplatz möglichst in der Mitte des Zimmers (aber natürlich nicht unterhalb der Zimmerlampe) bevorzugen ! Gut ist, dass man mit einem simplen Weltempfänger /Transistorenradio heraus finden kann, ob ein Powerline irgendwo im Haus in Betrieb ist. Einfach auf der Frequenz 3 MHz bis 30 MHz suchen, und wenn dann ein gleichmässiges Rattern, wie von einem Maschinengewehr zu hören ist, haben Sie Gewissheit, dass irgendwo im Haus ein Powerline in Betrieb ist!

Einfache, alte Weltempfänger zum Aufspüren von Powerline/PLC/ D-LAN - Strahlung von 3 bis 30 MHz

Weitere Feststellungen:

Wir haben besonders unangenehme Symptome oder eine Verstärkung der Symptome festgestellt bei Leuten, die von mehreren Seiten bestrahlt wurden. Eine ganz ungünstige Konstellation besteht z.B. bei einem DECT von unten, einem DECT von oben und einem WLAN-Router von der Seite. Dazu noch eine Aussenantenne. Dann wird's sehr schwierig. In solchen Situationen haben schon 10 -50 Milliwatt pro Quelle ausgereicht, um permanente Kopfschmerzen zu erzeugen. Strahlenpegelüberschneidungen sind offenbar ganz ungünstig für Lebewesen.



Einfache Skizze unserer täglichen Arbeit. Auf der linken Seite stellt das mittlere Viereck eine von 8 Nachbarswohnungen und zwei GSM-Aussenantennen bestrahlte Wohnung ohne Abschirmung dar. Die rechte Seite zeigt die gleiche Wohnung mit Aluabschirmung (grün).

Unsere Erfahrungen veranlassen uns zu folgenden Fragen:

Könnte es sein, dass die Mobilfunkindustrie absichtlich mehrere sich überschneidende Netze betreibt, weil sich nur durch überlappende Strahlenpegel ein zuverlässiges Tumorwachstum generieren lässt, obwohl die Versorgung der Netze mit **viel weniger Strahlung möglich wäre**?

Ist es nur Zufall,dass ausgerechnet häufig Altenheime, Schulhäuser, Spitäler, Kindergärten, Bahnhöfe etc. als Antennenstandorte bevorzugt werden?

Warum sind Spitäler, Altenheime und Pflegeheime flächendeckend mit DECT-Geräten ausgerüstet?

Hat die Zunahme der Ritalinkinder mit der ständigen Bestrahlung zu tun?

Warum werden viele Antennen und Miniantennen in Leuchtreklamen und Dachkaminen versteckt?

Es ist wie beim Rauchen. Jeder glaubt, den Anderen trifft's. Es gibt aber einen wesentlichen Unterschied. Der Raucher ist grundsätzlich ein guter Mensch, weil er versucht, sich mit dem freiwilligen Inhalieren von Gift selbst zu entsorgen, bevor er das Pensionsalter erreicht. Er kann jedoch selbst entscheiden, ob er sich das Gift zuführt oder nicht. Beim Hochfrequenzbestrahlten ist dies nicht mehr der Fall. Er wird ohne Einwilligung auf Schritt und Tritt bestrahlt. Deshalb handelt es sich hier um eine unfreiwillige Körperverletzung.

Wir können ausnahmslos bestätigen, dass bei Personen mit massiven Kopfschmerzen (besonders Augenbereich, Stirnbereich und dem Nacken entlang), sowie Schlafstörungen, alle Beschwerden nach erfolgter Abschirmung blitzartig verschwunden sind .Versuchen Sie es selbst: Ihre einzige Investition sind die 260.- Fr. für das Messgerät und die Alufolie für ein beschwerdefreies Leben.

Mit den Nachbarn zu sprechen ist meistens verlorene Mühe. Wir haben schon Personen, die über wochenlange Kopfschmerzen geklagt haben, den Vorschlag gemacht, ihr DECT-Telefon für ein paar Tage auszuschalten, aber sie wollten auf keinen Fall darauf verzichten.

Das Schnurlostelefon ist eines der letzten Illusionen der Freiheit (auch dann, wenn man in einer 1-Zimmerwohnung wohnt!) und wenn die Leute tagtäglich durch die Gehirnwäsche der Mobilkunkindustrie via Prospekte zugemüllt werden, kann man ihnen keinen Vorwurf machen, wenn diese Hirnwäsche von Erfolg gekrönt ist und sie beim Erscheinen eines neuen Iphones schon früh morgens in der Menschenschlange vor dem Laden stehen. Übrigens haben wir auch Schädigungen und das Eingehen von Pflanzen festgestellt an Orten mit intensiver Bestrahlung.

Strahlencharts nach Strahlenstärke:

1. Handy während des Telefonierens
2. DECT- Telefone
3. W-Lan (die neuen TV- Boxen strahlen mit zwei Frequenzen gleichzeitig 2,4 GHz und 5,1 GHz!)
4. Bluetooth- Geräte

Hintergrund:

Wir befassen uns seit über 15 Jahren mit der Wirkung von hochfrequenter Funkstrahlung, wie sie bsw.bei (DECT,WLAN,GSM,UMTS,Handys und anderen Wirelesslösungen vorkommt.

Wir sind zum Schluss gekommen, dass es nichts Genialeres als flächendeckende hochfrequente Zwangsbestrahlung gibt, um Lebewesen zu schädigen, krank zu machen, die Lebenserwartung zu verkürzen und erst noch strafrechtlich nicht belangt zu werden!

Ein diabolisches Meisterstück! Wir gehen davon aus, dass der unrentabelste Bürger in unserer Leistungsgesellschaft derjenige ist, der lebend das Pensionsalter erreicht. Tabak, Alkohol, Drogen und Zwangsernährung mit Zucker haben nicht den erwünschten Erfolg gebracht! Eine Überbevölkerung ruft nach einer patenten Lösung. Und sie wurde offensichtlich gefunden...

Sie glauben es nicht? Dann kennen Sie vielleicht diese Fakten noch nicht:

Für 400'000 Fr.- (Steuergelder) wurden im Kanton Luzern die Büros der Staatsanwälte mit Aluplatten gegen Elektrosmog abgeschirmt, obwohl E-Smog der Bevölkerung als unschädlich verkauft wird! (Quelle: *Beobachter Nr.17/2010*)

Der Bundesrat hat die Deklarationspflicht für Geräte, die elektromagnetische Strahlung aussenden, abgewiesen. (Quelle:20Min 2.9.2011)

Nach 10 Jahren erlischt die Haftpflicht der Mobilfunkkonzerne durch Strahlenschäden, obwohl eine mögliche Zellentartung ungefähr diese Zeit benötigt um zu entstehen!

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die internationale Agentur (IARC) für Krebsforschung haben im Jahre 2011 die elektromagnetischen Felder, die von Mobilfunkgeräten ausgehen, als "möglicherweise krebserregend" eingestuft. Studien zeigten, dass bei Menschen, die über einen Zeitraum von zehn Jahren **30 Min. pro Tag** mit dem Handy telefonierten, das Hirntumorrisiko um **40%** erhöht war.

Eine Forschungsgruppe fand heraus, dass bei vierstündiger Laptopbestrahlung (mit WLAN) 25% der bestrahlten Spermien bewegungslos waren und 9% gar DNA-Schäden aufwiesen.

Bei Bauernhöfen in der Nähe von Antennenstandorten kommen gehäuft blinde Kälber zur Welt. (Quelle: *20Min. 23.2.2012*)

Bei Bienenstöcken platzierte Mobiltelefone mit aktivierter Verbindung steigerten

das Summen der gestressten Bienen von 450 auf über 4000 Hertz. Durch diese Störungen verliessen die Bienen die Stöcke. (Quelle: *20 Min.*)

Offensichtlich wissen die Insider genau um die Wirksamkeit und Gefährlichkeit der Mikrowellenstrahlung!

Das tödliche Power-Duo Rauchen und Mobilfunkstrahlung

Im Zigarettenrauch befinden sich ca. 250 giftige und über 50 krebserregende Stoffe, darunter Benzol, Kadmium, Nickel, Arsensalze, Bleisalze,Teer, Kohlenmonoxyd, Ammoniak, Acetaldehyd,Akrolein,Formaldehyd etc.) Zum Süchtigmachen werden 600 weitere Zusatzstoffe beigefügt. Die hochfrequente Strahlung der Strahlenmafia öffnet die Hirn-Blutschranke, damit diese und andere Gifte bewusst oder unbewusst dem Körper zugeführt werden, und auch ungehindert ins Hirn gelangen. Das Geniale dabei ist, dass die Menschen in Folge früher sterben, aber schon zu verblödet sind, um es noch wahrzunehmen. Deswegen wird es zu einer Explosion der Alzheimer- und Demenzkranken kommen.

Nach unseren Berechnungen werden in den nächsten 30 Jahren mehr Menschen frühzeitig durch die Folgen von hochfrequenter, flächendeckender Zwangsbestrahlung sterben, als beispielsweise unter den Nazis zu ihrer Blütezeit. Das Genialste dabei ist, dass der Strahlenmafia nichts nachzuweisen ist. Das ganze Langzeitprojekt läuft sanft und unblutig ab. Irgendwann im Laufe des Lebens beginnt durch den permanenten Zellstress der Dauerbestrahlung die Zellentartung, deren Entstehung dann alibimässig der Genetik oder anderen Umweltgiften zugeschrieben wird. Um die demografischen Probleme dieser Gesellschaft zu lösen, müssen die Menschen offensichtlich früher sterben. Gibt es eine bessere Lösung, als flächendeckende Zwangsbestrahlung durch Hochfrequenz? Die Handys der neueren Generation (und auch die Tabletts) wurden durch stetig sich aktualisierende Apps zu Dauerstrahlern modifiziert, was den Zellstress noch viel massiver verstärkt.Durch die vermeintlich notwendige Dauerversorgung müssen auch die Aussenantennen weiter aufgerüstet und vermehrt werden. Ein gigantisches Euthanasie-Programm, das seinesgleichen sucht in der Weltgeschichte!

Das tödliche Power-Duo Medikamente und Mobilfunkstrahlung

An Altersheimbewohner werden beispielsweise 5 verschiedene Neuroleptika pro Tag abgegeben. Somit werden sie zwar ruhig gestellt, aber gleichzeitig auch vergiftet. Die hausinternen DECT- Anlagen und die WLAN-Spots besorgen den Rest!

Mit jedem Handykauf, jedem Handyabo und jedem SMS, für das Sie bezahlen, unterstützen Sie den Bürgerkrieg im Kongo! Somit wäre eine Zellentartung in Ihrem Körper nur eine natürliche Folge Ihres Wirkens nach dem Prinzip von Ursache und Wirkung.

Im Jahre 2010 wurden weltweit 1,6 Milliarden Handys verkauft. Ein Handy besteht aus bis zu 500'000 Einzelteilen. Die Bestandteile bestehen u.a. aus Konfliktstoffen wie Tantal, Kobalt und Zinn aus Afrika. Wegen diesen Rohstoffen wird ein blutiger Bürgerkrieg geführt, der bis jetzt 5 Millionen Tote gefordert hat. Als Handynutzer finanzieren Sie den Krieg, auch wenn das Blut Tausende von Kilometern von Ihnen entfernt fliesst! Die Einheimischen müssen manchmal wochenlang ohne Tageslicht in Erdlöchern mit blossen Händen nach diesen Rohstoffen graben.

Das Mobilfunkprojekt ist vom Anfang bis zum Ende ein reines Satanisten- Projekt, das unendlich viel Leid über die Menschen bringt und noch bringen wird!

Wie die Politiker und die Rechtssprechung als Marionetten der Strahlendämonen eingesetzt werden, zeigen die folgenden Zitate von Urteilssprechungen:

Verwaltungsgericht in Bern: "Die Bevölkerung hat kein Anrecht auf ein Null-Risiko, Grenzwerte dienen lediglich dazu, die Schäden in vertretbaren Grenzen zu halten."

Schweizerisches Bundesgericht: "Grenzwerte sind nicht nach medizinischen Gesichtspunkten festzulegen, sondern nach wirtschaftlicher Tragbarkeit und technischer Machbarkeit."

Der europäische Gerichtshof für Menschenrechte:"Es liegt durchaus im Ermessen der Regierungen, wenn diese ein vollständig ausgebautes, tadellos funktionierendes Mobilfunknetz der Volksgesundheit vorziehen!"

Verwaltungsgericht Aargau: "Das schweizerische Umweltschutzgesetz ist kein Verhinderungsgesetz, sondern ein Massnahmengesetz . Die Nachfrage nach bestimmten Erzeugnissen soll nicht untersagt, sondern mit einer gewissen Risikominderung befriedigt werden!"

Noch immer sitzen die grössten Satanisten mit ihren kleinen Hilfsdämonen zuoberst in der Regierung. Heute genau so, wie früher. Ob man die Menschen erschiesst, vergast oder verstrahlt, macht keinen Unterschied. Der Verstrahlte bleibt etwas länger am Leben, die Schockwirkung ist kleiner, es fliesst kein Blut, trotzdem werden ihm kostbare Lebensjahre geraubt.

Schon Goethe wusste :"Den Teufel spürt das Völkchen nie, selbst wenn er es beim Kragen hätte"

Der Spruch passt ausgezeichnet auf die jetzige Strahlen-Epoche! Man bedenke, dass sich der höchste "Führer" des grössten Mobilfunkbetreibers und Strahlenverseuchers "Swisscom", Carsten Schloter,im Alter von 49 Jahren umgebracht hat. Man bedenke die häufigen Selbstmorde bei der französischen

Telekom. Wer seine Lebensenergie solch zerstörerischen Satanisten-Projekten zur Verfügung stellt, wird seinen Tribut früher oder später dafür leisten müssen. Ob sich das unter dem Strich lohnt?

Sind HANDY-,DECT- oder WLAN- Blocker eine gute Lösung gegen Mobilfunkstrahlung?

Manchen mögen HANDY-,DECT- oder WLAN- Blocker verlockend erscheinen, um ihren Wohnungsnachbarn die Hochfrequenz-Strahlerei zu vermiesen. Jedoch wissen Viele nicht, dass solche Blocker **um ein vielfaches stärker strahlen**, als die zu störenden Geräte. Und die betroffenen Geräte suchen ja weiter nach einer Verbindung und strahlen umso stärker! So wird die Gesamtstrahlung massiv erhöht. Man müsste die eigenen Räumlichkeiten verlassen, während der Blocker läuft, und das ist ja nicht der Zweck der Übung! Ausserdem kann der Blocker von den Behörden geortet werden und zu hohen Bussen führen. Dem Strahlentod zu entkommen, ist staatlich verboten! Auch modifizierte Mikrowellenöfen, um den Nachbarn ein paar Strahlen zurück zu "schicken", empfehlen sich nicht, weil man die eigenen Räumlichkeiten verlassen muss, wenn der Ofen "sein Werk" tut. Das beste ist Alufolie oder Alumückengitter. Wenn Sie unbedingt einen Blocker benutzen wollen, sollte er sich ausserhalb Ihres Folienbunkers befinden!

Ein Lehrer beispielsweise, der einen Blocker aktiviert, um seinen 20 Schülern die Handys auszuknipsen, erreicht damit, dass 20 Handys im Raum permanenten Funkkontakt suchen. Dazu kommt sein permanent strahlender Blocker, der ununterbrochen die ganze Frequenzpalette rauf und runter wobelt, dazu. Da werden die Ritalinkonsumenten nicht lange auf sich warten lassen!

Das wirklich Böse und Zerstörerische verrät sich von selbst, wenn man genau hinschaut (was die Meisten verlernt haben)! Die von echten dämonischen und zerstörerischen Kräften besessenen Menschen erkennt man daran, dass sie auf mehreren Ebenen gleichzeitig zerstörerisch wirken. So ist Jemand meistens nicht nur Menschenhändler, sondern gleichzeitig auch im Drogenhandel, Waffenhandel und in der Hehlerei tätig. Ein wichtiges Indiz ist auch, dass Jemand nicht mehr aufhören kann mit seinem Wirken, auch wenn er genügend Geld verdient hat. Wenn man solche Leute fragt, warum sie das machen, wissen sie es oft selbst nicht. Auch bei der Strahlenmafia kann man diese Attribute finden. Sie verstrahlt die Menschen, zockt sie gleichzeitig mit teuren Abos, Routinggebühren etc. ab. Für keinen Trick ist sie sich zu schade, wenn sie Menschen gesundheitlich und materiell aussaugen ,schädigen und abhängig machen kann. Dazu überwacht sie die Menschen lückenlos, um sie mit den daraus gewonnen Daten wieder neu zu manipulieren. Die Geräte, die sie auf den Markt wirft, haben eingebaute Funktionsfehler (Obsoleszenz), die nach Ablauf der Garantiezeit kaputt gehen,

damit wieder neue Geräte gekauft werden müssen. Die Hausbesitzer, auf deren Dach eine Antenne montiert wird, werden an jahrzehnte lange Fristen gebunden, mit der Androhung von Konventionalstrafen, die sie für immer ruinieren würden. Auf der ganzen Linie unangenehme, lebensfeindliche Gebaren, wenn man genau hinsieht. Natürlich gaukeln die farbigen Hochglanzprospekte und die Werbung eine wunderbare neue Kommunikationswelt vor. Die Leute lassen sich ganz leicht blenden von Glaspalästen, Herren in feinen Anzügen, Krawatten und teuren Autos. Wer jedoch genau hinsieht, erkennt die toten Augen der verkauften Seelen und dass dahinter nur Müll zum Vorschein kommt.

Nehmen Sie einem Jugendlichen sein Handy weg. Sie werden mit den Entzugserscheinungen eines Schwerstsüchtigen konfrontiert. Das sollte Jedem zu denken geben.

Manche Parteien behaupten, das Volk sei selber schlau genug, um zu wissen, was gut ist für sein eigenes Wohlergehen. Eine glatte Lüge, ist doch der Durchschnittsmensch nicht mehr, als ein wenig weiter entwickelter Schimpanse, der auf einfachste Reize und Verführungen reagiert. Man muss sich wirklich nichts einbilden, wenn man die Masse wie einen Tanzbären an der Nase herumführt! Es ist ganz einfach, und das wissen die Manipulatoren! Man braucht nur die wandelnden Smartphone-Zombies auf der Strasse anzusehen, wie sie mit geknicktem Haupt hypnotisiert auf ihr Display starren, sehnsüchtig auf das nächste SMS warten, um zu spüren, dass sie noch leben. Im Massenrausch der Mobilfunkhypnose werden die grausamsten und unvorstellbarsten Dinge zur Normalität. Die Krankenkassenprämien könnten um 50% gesenkt werden, wenn die Hochfrequenz abgeschaltet würde und die permanent überfüllten Schlaflabors würden sich leeren! Denken Sie an das Gelesene auf dieser Seite, bevor Sie das nächste Mal Ihr Handy einschalten!

<u>Zu Orientierung noch die schädlichen Niederfrequenzquellen im Haushalt:</u>

Mikrowellenofen (30 cm Entfernung 800 bis 5000 Nanotesla)
Leuchtstoffröhre (30 cm Entfernung 30 bis 4000 Nanotesla)
Handmixer (30 cm Entfernung bis 10'000 Nanotesla)
Induktionsherd (30 cm Entfernung bis 6'000 Nanotesla)
Bohrmaschine (30 cm Entfernung bis 16'000 Nanotesla)
Haarfön (30 cm Entfernung bis 7'000 Nanotesla)
Staubsauger (30 cm Entfernung bis 20'000 Nanotesla)
Rasierapparat (30 cm Entfernung bis 9'000 Nanotesla)
Fernseher (30 cm Entfernung bis 4'000 Nanotesla)
Fussbodenheizung (30 cm Entfernung über 50'000 Nanotesla)
Bügeleisen (30 cm Entfernung bis 400 Nanotesla)

Die Grenzwerte liegen etwa bei 200 Nanotesla

Bestellen Sie noch heute unsere Broschüre, in der wir alle Tricks gegen Zwangsbestrahlung durch Hochfrequenz zusammengestellt haben. Sie erfahren, wie Sie Ihre ganze Wohnung (ca.70 m2) für nur 100.- Euro abschirmen. (Normalerweise kosten Abschirmungen mehrere tausend Euro. Die Broschüre kostet 10.- Euro/ 15.- Fr.

https://www.youtube.com/watch?v=aZuPFT-5OE4

Fragen, Kontakt, Bestellung: Zwangsbestrahlung(at)gmx.ch

Abschirmprodukte

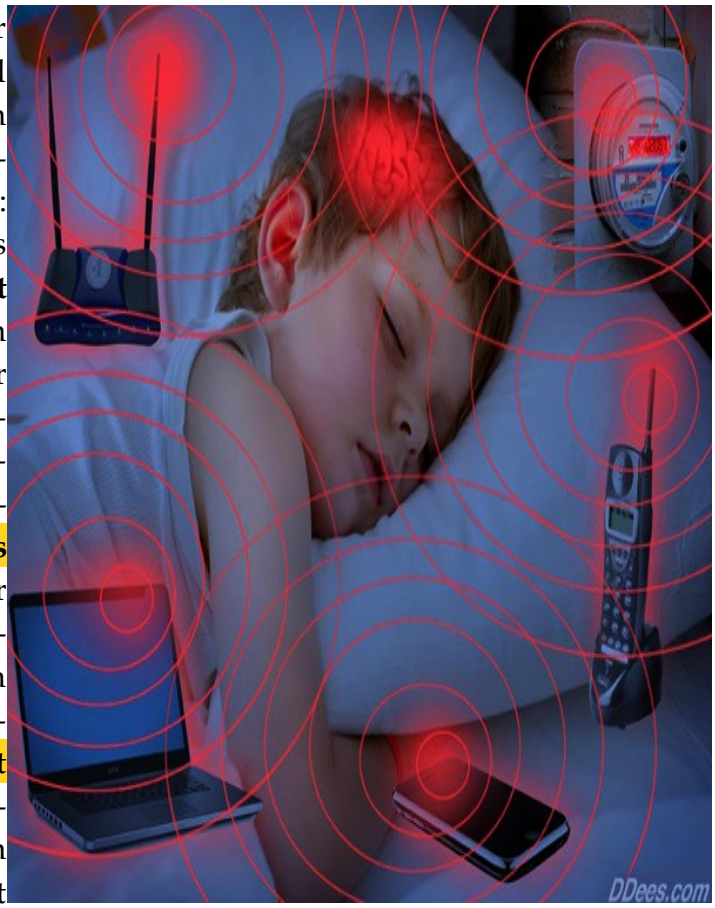
http://www.yshield.com/textilprodukte.html

MOBILFUNK VERSKLAVT DIE AURA[1]

Es gibt zwei grundsätzlich falsche Vorstellungen von der Aura:

a) Es gibt *keine* Aura und

b) Der Körper hat eine Aura.



Die meisten Menschen folgen einer der beiden genannten Vorannahmen und befinden sich deshalb in ihrem grundsätzlichen Weltbild und Selbstbild in einer **Fehlannahme**. Richtig ist: Die Aura hat einen Körper. Wie ist dies zu erklären?: **Die irdische Wirklichkeit ist Schöpfung**. Ihr Ursprung ist im Geistigen. Ein höherdimensionaler Informations- und Energieraum konfiguriert das Geschehen im menschlich-anschaulichen Raum-Zeit-Materie-Ereignis-Bezugsystem. Also: **Alles, was ist, ist originär Aura.** Und aus dieser Aura werden dann Körper, Lebensraum, Zeitraum, Geschehen usf. Zum Mobilfunk und den anderen HF-Technologien: Sie schädigen allesamt die Aura. Und wenn die Aura beschädigt oder zerstört ist, dann ist auch alles, was aus ihr wird, beschädigt (somatisch z.B. Organe, psychisch z.B. kognitive oder emotionale Funktionen) oder zerstört. Ich weise in meiner Arbeit immer wieder auf **Burkard Heim** und **Jean Gebser** hin, der erste ein Physiker und der zweite ein Psychologe. Beide haben im letzten Jahrhundert in deutscher Sprache Bahnbrechendes geleistet – und verständliche Modelle und Theorien erarbeitet, mit denen das Schöpfungsprinzip "Ein höherdimensionaler Energie- und Informationsraum konfiguriert das materielle Geschehen." erfasst und vermittelt werden kann. Solange die Menschheit an falschen Vorstellungen festhält ("Es gibt keine Aura." "Die Aura ist lediglich die 'Strahlung' des Körpers".) bleibt das Problem "Mobilfunk und HF-Technologie" vor der Bewußtswerdung verborgen – und ist damit nicht lösbar. Daher ist die Aufklärung über die beiden paradigmatischen Irrtümer so wichtig. Gebser und Heim haben ausgezeichnete Grundlagen geliefert.

Das wesentliche Problem bei der **Nichtwahrnehmung der Schadwirkung des Mobilfunks** ist ein Paradigma-Problem. Und es hat zwei Schwellen:

Schwelle 1: Die Mehrzahl der Menschen hat keinen Zugang zu einem über das **Stofflich-**

1 http://mobilfunk-macht-krank.erleuchtungspsychologie.de/

Sinnliche hinausgehenden **Bewußtsein** (gedacht als: Wahrnehmungs- und Denkraum). Daher sind diese Menschen gar nicht in der Lage, das Problem sehen oder zu beurteilen.

Schwelle 2: Und auch die Mehrzahl der Menschen, die einen solchen Zugang haben (**feinstoffliches Bewußtsein**), haben ein falsches Kausal-Modell der Wirklichkeit. Diese gläubigen oder esoterischen Menschen wissen in der Regel, daß es eine Seele bzw. eine Aura gibt, aber sie sind sich nicht darüber im Klaren, daß der Mensch *erst* eine Seele/Aura ist und *dann* daraus – im Schöpfungsprozess – ein Körper geschaffen wird.

Die Wahrheit ist nun die (um sie zu sehen ist ein überstoffliches und überzeitliches (= **integrales) Bewußtsein** nötig: Der **Mobilfunk** und die anderen **HF-Technologien** wirken störend bis zerstörerisch in die Energie- und Informationsebene von Aura und Seele ein – und schädigen von da aus Psyche bis Soma: Die Strahlung "brennt Löcher in die Ebene der Wirklichkeit", die unsere Wirklichkeit in der Folge bestimmt. Wenn wir in der Zeitenschrift aktuell lesen: "Bleibende Gehirnschäden dank Handy" – dann geht das auf diesen Schadmechanismus zurück und ist das ein Alarmsignal, vor dem wir die Augen nicht verschliessen dürfen. Doch vor **Schwelle 1** herrscht Blindheit – und vor **Schwelle 2** immer noch Verblendung: Die Gläubigen und Esoteriker gehen von **einem Körper aus, der eine Aura hat** – und davon, daß man diese Aura schon irgendwie wieder klären oder korrigieren können. Aber die Wahrheit ist die: Man **hat und ist eine Aura, die ein Körper wird** – und wenn die Aura schon kaputt ist, dann ist es der Körper und das materielle Bewußtsein auch. Und bleibt es auch.

Der Mobilfunk ist ein 5faches seelisches Problem

a) Er wurde nur – wg. **seelischer Probleme** – erfunden.

b) Seine Schadwirkung wird nur – wg. **seelischer Probleme** – nicht wahrgenommen.

c) Er verursacht aktuelle – **seelische Probleme**: z.B. Konzentrationsstörungen, Aggressionen.

d) Er verursacht langfristig – **seelische Probleme**: z.B. Verflachung der geistig-seelischen Fähigkeiten der Menschheit.

e) Er verursacht sogar über den Tod hinaus – **seelische Probleme**: Der Transit vom Diesseits ins Jenseits ist gestört.

Mobilfunk ist völlig ungefährlich – für Hyliker (=*Sarkikos*)

VIRGIN 3G
iPhone 4s, 4 Skins
Spiral Direct Skins
slide to unlock